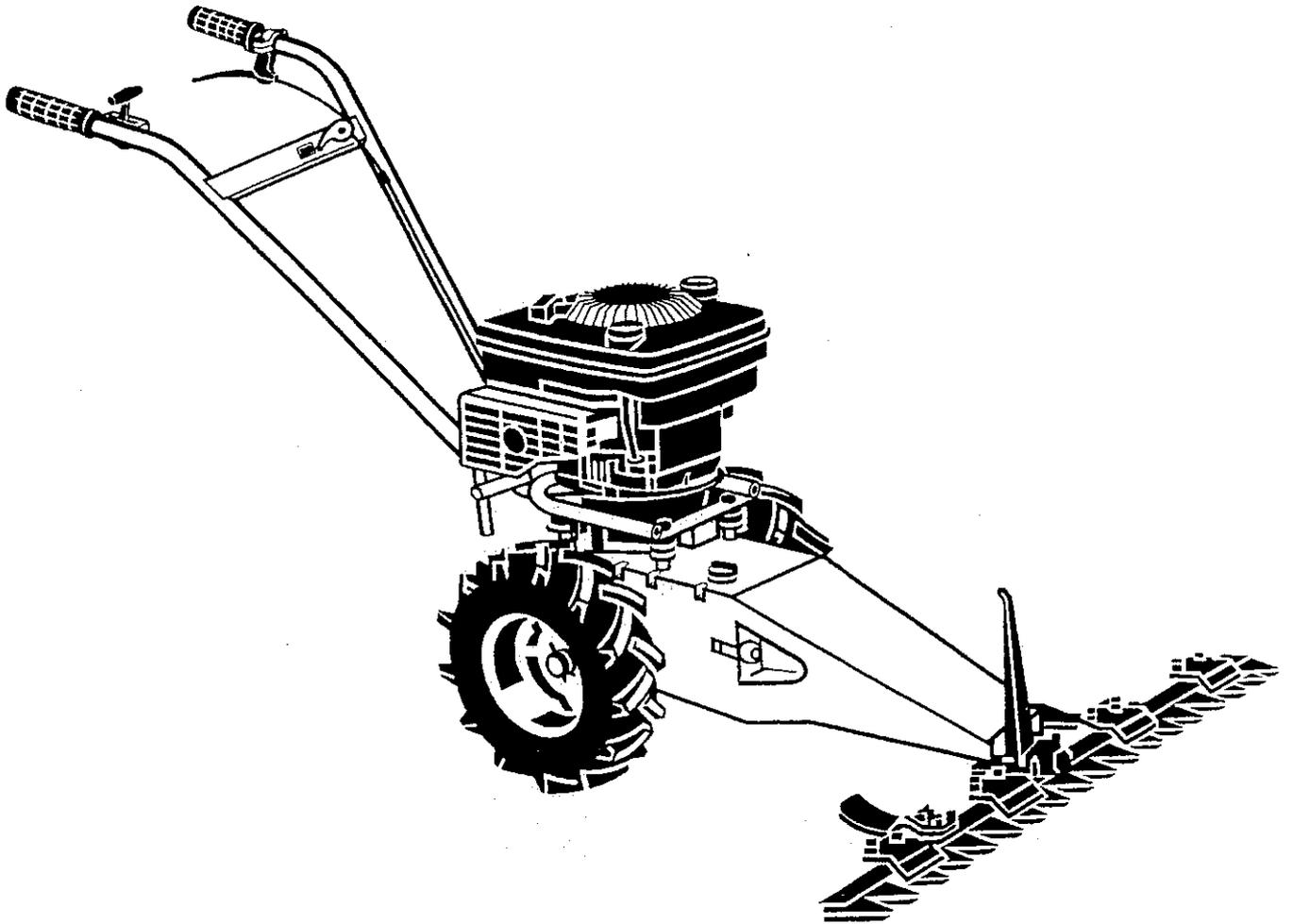


BEDIENUNGSANLEITUNG
BALKENMÄHER 522 M

MADE IN GERMANY
MADE
BY
SOLO



Achtung: Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung gründlich durch, und beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften: Bedienungsanleitung sorgfältig aufbewahren.

Montageanleitung

Räder auf die Achsenden (1) stecken und mit Klappstiften (2) sichern. Der Federbügel des Klappstiftes muß entgegengesetzt der Mährichtung umgeklappt werden. (Abb. 1)

Kompletten Griffholm am Getriebe anschrauben und auf fuhrungsgerechte Höhe einstellen.

Gaszug (1) und beide Schaltzüge (2+3) mit vormontiertem Kupplungshebel auf der Unterseite entlang des Holmbügels auslegen. (Abb. 2)

Gashebel (11) an der rechten Seite des Holmbügels mit 2 Schrauben befestigen. Bowdenzug (1) mit Kunststoffkabelhalter (4) am Griffholm befestigen.

Kupplungshebel für Messerantrieb (5) an der Verbindungsstrebe anbringen. Der dazugehörige Bowdenzug (2) betätigt Hebel (8) (Abb. 3).

Bowdenzug (2) nur unter Blechlasche und Kunststoffkabelhalter hindurchführen.

Kupplungshebel für Fahrtrieb (6) am linken Griffholm befestigen.

Der dazugehörige Bowdenzug (3) betätigt Hebel (9). (Abb. 1)

Bowdenzug (3) unter den Kunststoffkabelhaltern befestigen. Kurzschlußkabel (7) mit Schutzschlauch überziehen und mit den entsprechenden Steckverbindungen am Motor anschließen.

Schutzschlauch über die Steckverbindungen schieben.

Kurzschlußkabel jeweils am mittleren Zughalter der beiden Klemmen befestigen.

Achtung:

Kurzschlußkabel und Bowdenzüge müssen knick- und zugfrei verlegt werden.

Einstell-Hinweise:

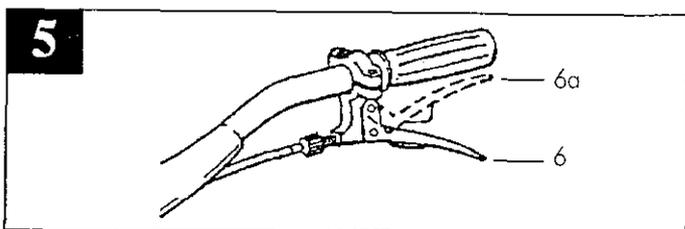
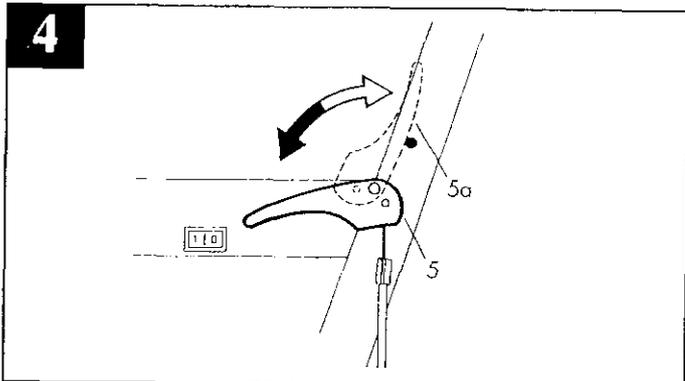
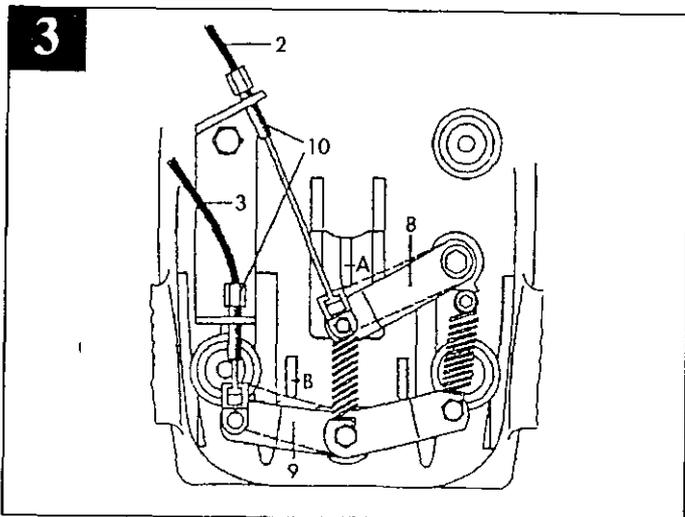
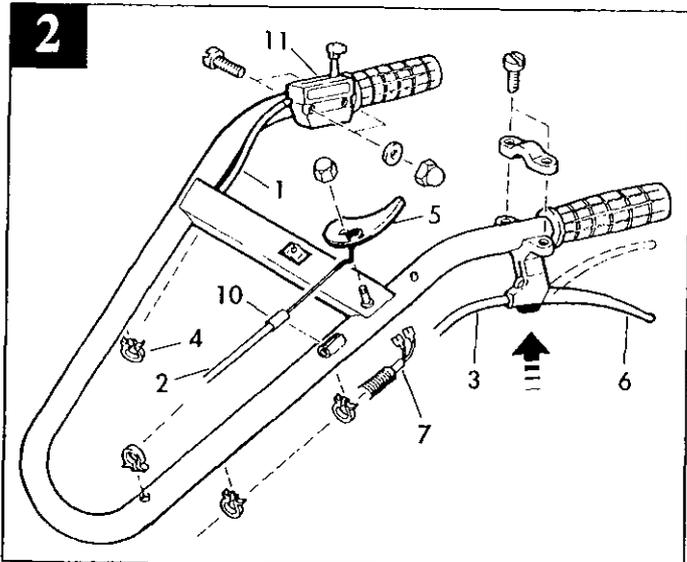
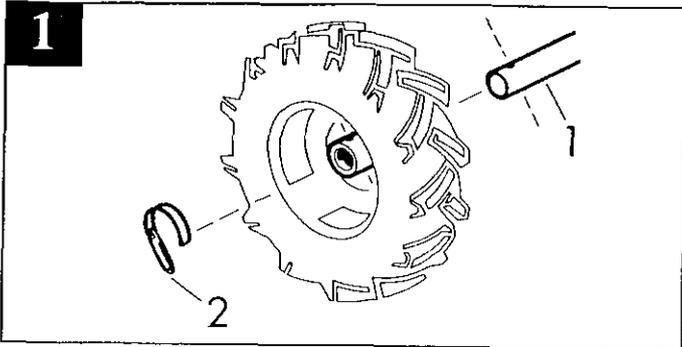
Beide Bowdenzüge sind werkseitig auf die richtige Länge eingestellt. Bei gezogenem und über Raste gesicherten Kupplungshebel (5a) für Messerantrieb "Aus" muß der Hebel (8) den Anschlag (A) berühren. (Abb. 3/Abb. 4)

Bei gezogenem Kupplungshebel (6a) für Fahrtrieb "Aus" muß der Hebel (9) den Anschlag (B) berühren. (Abb. 3/Abb. 5)

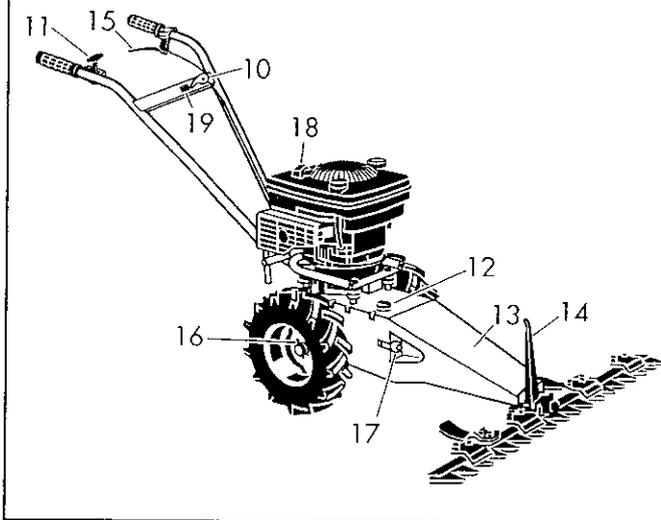
Die Längeneinstellung der Bowdenzüge ist über Regulierschrauben (10) am Griff und an der Befestigung am Getriebe möglich.

Anwendungs-Hinweise:

- Der Messerantrieb darf über den Kupplungshebel (5) nur bei Standgasdrehzahl des Motors zugeschaltet werden. Das Abschalten des Messerantriebes kann bei jeder Motordrehzahl erfolgen.
- Der Fahrtrieb darf über den Kupplungshebel (6) nur bei Standgasdrehzahl des Motors eingeschaltet werden. Das Ausschalten des Fahrtriebes kann bei jeder Motordrehzahl erfolgen.



6



- 10 Handhebel
- 11 Gashebel
- 12 Getriebeöl-Einfüll- und Ausfüllöffnung
- 13 Schmiernippel für Schwingenlager
- 14 Grasverteiler
- 15 Kupplungshebel
- 16 Klappstift
- 17 Befestigungsschrauben
- 18 Startergriff
- 19 Kurzschlußschalter

Anbau des Mähbalkens

- a) Fahrwerk einschalten (Kupplungshebel (15) nach unten), damit der Mäher nicht wegröllen kann. Die Mähswinge ganz nach rechts oder links stellen, dazu Mäher leicht vor- oder zurückschieben.
- b) Tragzapfen (6) des Mähbalkens in das Führungsauge am Mähwerk einführen.
- c) Den Mähbalken nach der Seite neigen, auf der die Mähswinge steht (Abb. 7).
- d) Jetzt den Mähbalken bis zum Anschlag einschieben und dabei gleichzeitig den Mitnehmerzapfen der Mähswinge in Gleitlager (1) einführen.
- e) Mit dem Federstecker (5) den Tragzapfen (6) des Mähbalkens in der Balkenaufnahme sichern.

Vor der Inbetriebnahme

Aus Transportgründen ist im Getriebe des Balkenmähers **kein Getriebeöl** eingefüllt. Füllen Sie also zuerst das Getriebe durch die Öleinfüllöffnung (11) mit 3 Liter Markenöl SAE 90 (Abb. 6).

Vor Inbetriebnahme darauf achten, daß das Gerät sicher steht.

Vergewissern Sie sich, daß sich weder Menschen noch Tiere in einem Abstand von unter 3 m zur Schneidenseite des Mähbalkens aufhalten, wenn Sie den Motor starten oder mähen.

Tanken

Ihr Mäher hat einen Verbrennungsmotor und darf wegen der damit verbundenen Vergiftungsgefahr auf keinen Fall in geschlossenen Räumen in Betrieb genommen werden. **Nicht in der Nähe von offenem Feuer tanken; dabei nicht rauchen!** Beim Tanken ist der Motor abzustellen.

Kraftstoff nur in saubere Gefäße füllen und zum Tanken möglichst einen Siebtrichter benutzen.

Vergessen Sie nicht, vor jedem Tanken den Kraftstoffkanister kräftig zu schütteln.

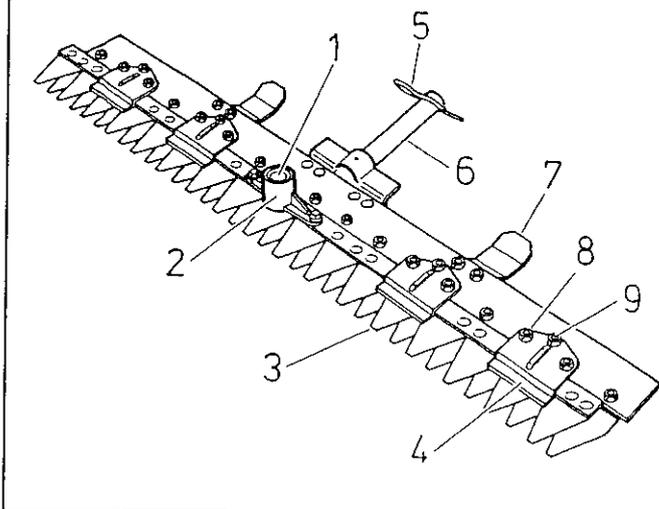
Starten

Achtung! Zuerst Sicherheitsbestimmungen durchlesen. Vorsicht! Nur Starten, wenn der Kupplungshebel angezogen und eingerastet ist, da sonst die Fliehkraftkupplung sofort im Eingriff ist und somit auch Fahrtrieb und Messerbalken in Betrieb sind.

Beim Starten Arbeitsstellung hinter dem Gerät einnehmen und den Lenkholm festhalten.

1. Schalter (19) am Holm auf Pos. "1" stellen.
2. Benzinahn öffnen (nach links drehen).
3. Startergriff (18) bis zum ersten fühlbaren Widerstand heraus- und dann schnell aufwärts ziehen (möglichst auf volle Seillänge). Notfalls wiederholen. Griff langsam zurückführen, nicht zurückschnellen lassen.
4. Motor kurze Zeit durchlaufen lassen, dann erst Wählhebel auf gewünschte Stellung bringen. Damit ist die Arbeitsdrehzahl vorgewählt.

7



- 1 Gleitlager mit Schmiernippel
- 2 Mähmesser-Mitnehmer
- 3 Messerbalken
- 4 Messerführungsplatte
- 5 Federstecker
- 6 Tragzapfen
- 7 Laufsohlen
- 8 Befestigungsmuttern
- 9 Verstellerschraube

Arbeiten mit dem SOLO-

Balkenmäher:

Wichtig: Vor jeder Arbeit Messerbalken gründlich einölen und abschmieren.

1. Beim "Gasgeben" wird nun gleichzeitig der Fahrtrieb und der Messerbalken in Bewegung gesetzt. Sie können also sofort mit der Mäharbeit beginnen.
2. Bei Leerlauf und angezogenem Kupplungshebel (15/Abb. 6) läßt sich der Mäher leicht vor- und zurückschieben (wichtig beim Wenden).
3. Der Kupplungshebel darf nicht unter voller Belastung gezogen werden!

Nehmen Sie stets vorher das Gas weg.

Abstellen des Motors:

Schalter am Holm (19/Abb. 6) auf Pos. "0" stellen. Benzinhahn schließen. Soll die Maschine für längere Zeit außer Betrieb gesetzt werden, dann zuerst Benzinhahn schließen und warten, bis Motor stehen bleibt. Sie vermeiden dadurch spätere Startschwierigkeiten.

Achtung!

Mähbalken nur bei abgestelltem Motor reinigen.

Wartung und Pflege:

Da Ihr SOLO-Balkenmäher mit zu den höchst beanspruchten Geräten der Landwirtschaft gehört, benötigt er im Hinblick auf die zu erwartende hohe Standzeit und das exzellente Mähergebnis sorgfältige Pflege und genaue Einstellung.

Mähwerk - Getriebe

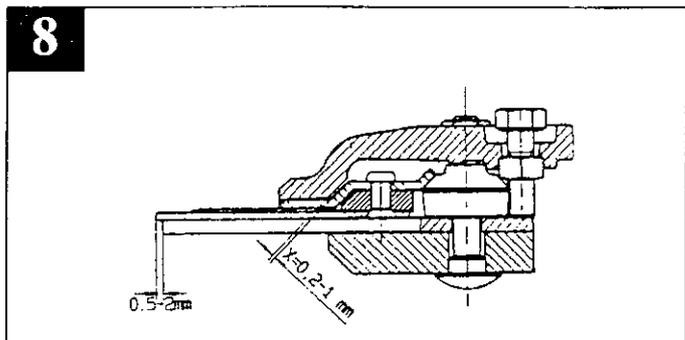
1. Nach jedem Mähen sind das Mähwerk, der Messerbalken und die Maschine zu reinigen.
2. Bei Dauerbetrieb sind alle gleitenden Teile am Messerbalken ab und zu reichlich zu ölen, damit ein leichter Lauf des Messers gewährleistet ist. Dies gilt selbstverständlich auch nach Beendigung jeglicher Mäharbeit.

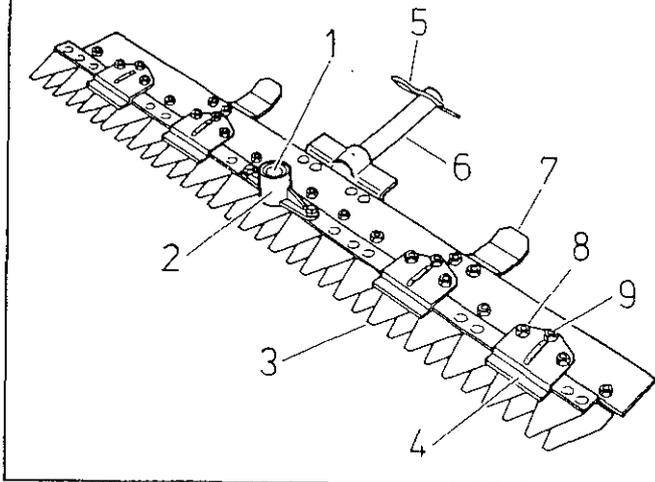
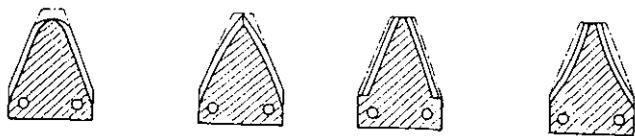
Nach jedem Betrieb:

1. Das Obermesser aus dem Mähbalken ausbauen und Ober- und Untermesser sorgfältig von Schmutz und anderen Fremdkörpern reinigen.
2. Die Klingen des Ober- und Untermessers sollten auf Beschädigungen, Verformungen und den Zustand des Schliffes geprüft und ggfs. gerichtet werden. Alle 5 - 20 Betriebsstunden Klingen austauschen oder nachschleifen.
3. Sollte es wirklich einmal notwendig sein, die Mähbalkenklingen nachzuschleifen, müssen diese mit einer Schruppscheibe an den Flanken in einem Winkel von ca. 80 - 90° geschliffen werden.
4. Bei der richtigen Einstellung der Messerführungen liegt die vordere Gleitfläche der Führungsplatten (4/Abb. 7) ohne Spiel unter dem Messerhalter. Vorhandenes Spiel können Sie durch die hintere Stellschraube (9/Abb. 7) ausgleichen.

Achten Sie darauf, daß die Führung parallel zum Messer liegt. (Abb. 8)

Die Messerklingen stehen ca. 0,5 mm bis 2,0 mm vor den Balkenklingen. Das Spiel zwischen Messerhalter und Führungsplatte sollte von 0,2 mm bis 1,0 mm betragen.



9**10**

schlecht geschliffen

gut geschliffen

Zur Korrektur müssen beide Befestigungsschrauben (8) gelockert, die Führung ggfs. mit Messerhalter justiert und die Befestigungsschrauben angezogen werden. Entstandenes Spiel zwischen Messerhalter und Führungsplatte gleichen Sie mit der hinteren Stellschraube (9) des Messerhalters aus. (Abb. 9)

Führen Sie zum Abschluß der Einstellarbeiten eine Funktionsprüfung durch, indem Sie das Messer manuell hin und her bewegen. Es muß sich ohne spürbares Spiel oder Widerstand bewegen lassen.

5. Bei einer längeren Einsatzpause sollte Rostschutzmittel (Sprühöl) verwendet werden, um eine Oxidation der Messer zu vermeiden.
6. Beim Zusammenbau muß die Einstellung der Obermesserführungen überprüft und berichtigt werden, wenn ein zu großes Spiel vorhanden ist.
7. Beim Nachstellen der Messerführungen stellen Sie zuerst eine der äußeren Messerführungen (4) ein und stellen dann die weiteren nach, bis Sie an der gegenüberliegenden äußeren Messerführung angelangt sind.
8. Nach der Reinigung und Überprüfung des Messers müssen die Klingen, falls sie zu stumpf sind oder das Mähergebnis nicht mehr zufriedenstellend ist, nachgeschliffen werden.

Zum Nachschleifen können Sie ein handelsübliches Handschleifgerät mit ca. 15.000 - 20.000 1/min mit einem Topfeinsatz, Ø ca. 25 mm, Länge ca. 30-35 mm, benutzen. Schleifen Sie mit der Stirnseite des Topfeinsatzes vom Messerrücken ausgehend zur Klingenspitze hin. Der Schneidwinkel muß hierbei ca. 30-40° betragen. (Abb. 10)

9. Von Zeit zu Zeit, spätestens jedoch **nach den ersten 10 Betriebsstunden**, sämtliche Schrauben, Muttern und sonstige lösbaren Verbindungen nachprüfen und evtl. festziehen.
10. Vor jeder Inbetriebnahme die Mähschwingenachse und das Gleitlager am Messerbalken über die Schmiernippel (13/Abb. 6) und (1/Abb. 7) mit Schmierfett abschmieren.
11. Von Zeit zu Zeit, spätestens jedoch **nach den ersten 10 Betriebsstunden**, Ölstand im Getriebegehäuse kontrollieren. Evtl. fehlende Ölmenge bis zur unteren Markierung auffüllen.
12. Getriebeöl jährlich einmal ablassen (Maschine vorher warmlaufen lassen). Es ist ratsam, anschließend das Getriebe mit Petroleum auszuspülen. Anschließend **3 Liter** frisches Getriebeöl SAE 90 einfüllen. Ölstand nur bei waagrechttem Untergrund und nach ca. einer halben Stunde Stillstand kontrollieren.
13. Reifendruck 1,5 bar.
14. Von Zeit zu Zeit die Lagerung des Mähschwingen-antriebes mit Fett versehen. Sie erreichen diese Schmierstelle über ein genügend großes Loch unter dem Mähwerk-Gehäuse.
15. Zur besseren Reinigung des Mähmesser-Antriebes kann das vordere schlang zulaufende Gehäuseteil nach Lösen der beiden Befestigungsschrauben (17/Abb. 6) rechts und links am Getriebegehäuse abgenommen werden.

Motor:

Luftfilter von Zeit zu Zeit reinigen:

Filterdeckel abnehmen, Filtereinsatz ausklopfen und ausblasen.

Völlig verstopfte oder beschädigte Filter ersetzen.

Regelgestänge am Vergaser sauberhalten - Vorsicht, nicht verbiegen oder verstellen!

Wenden Sie sich bei Störungen an den nächsten SOLO-Service, der über die nötigen Spezialkenntnisse und Sonderwerkzeuge verfügt.

Stilllegungs-Vorschriften:

Wird der Mäher längere Zeit (z.B. über Winter) nicht gebraucht, so verfahren Sie folgendermaßen:

- Balkenmäher gründlich reinigen.
- Motor mit geschlossenem Benzinahn so lange laufen lassen, bis der Vergaser leer ist und der Motor stehen bleibt.
- Zündkerze ausschrauben und durch die Kerzenbohrung ca. 5 ccm Korrosionsschutzöl oder ca. 10 ccm Motorenöl in den Zylinderraum füllen. Den Motor einige Male durchdrehen und die Zündkerze wieder einschrauben.
- Balkenmäher abdecken und trocken lagern. Vor Wiederinbetriebnahme ist es ratsam, die Kerze herauszuschrauben, den Motor einige Male mit dem Starter durchzudrehen und die Zündkerze zu reinigen.

Sicherheitsbestimmungen:

- Nicht Rauchen beim Tanken und beim Umgang mit Benzin!
- Die Aufbewahrung von Geräten mit Verbrennungsmotor in Räumen mit offener Heizung ist verboten!
- Gerät nicht in geschlossenen Räumen in Betrieb setzen!
- Mit Mäharbeiten sind nur Personen über 18 Jahren zu beauftragen! Die Beschäftigung von Lehrlingen unter 18 Jahren zu Ihrer Ausbildung ist unter Aufsicht erlaubt!
- Vor dem Mähen sind Steine und Fremdkörper vom Rasen zu entfernen!

Aber auch beim Mähen ist auf Fremdkörper zu achten!

- Beim Verlassen des Mähers ist der Motor abzustellen!
- Wartungs- und Reinigungsarbeiten am Mäher dürfen nur bei abgestelltem Motor erfolgen!
- Reparaturen und Arbeiten am Schneidwerkzeug dürfen nur bei abgestelltem Motor erfolgen!
- Da beim Mähbalken die Schneiden teilweise freiliegen, besteht bei unvorsichtigem Umgang eine erhebliche Verletzungsgefahr.

Beim Transport und Lagerung des Mähbalkens sowie beim An- bzw. Abbau des Mähbalkens immer den vorgesehenen Handschutz aufstecken!

Technische Daten:

Balkenmäher 522

Fahrgeschwindigkeit bei
3500 Motorumdrehungen
pro Minute:

3,6 km/h

Untersetzung:

1. Motorwelle:
Zapfwelle/Schwingerantrieb
= 4,36:1

2. Motorwelle:
Radantrieb = 74,5:1

Schnittbreite:

wahlweise 85 cm oder 105 cm

Flächenleistung:

ca. 25 Ar/Stunde

Räder:

Gummibereifung 3,5x6"

Motor:

Einzylinder-Viertaktmotor

Bohrung: 68,26 mm (2-11/16 in.)

Hub: 51,99 mm (2-3/64 in.)

Hubraum: 189 ccm (11.57 cu.in.)

Leistung: 2,9 kW (4,0 PS)

Zündung: Elektronik

Einstellwerte:

Zündkerze (funkentstört): Champion RJ19LM

Kerzen-Elektrodenabstand: 0,76 mm (.030 in.)

In bestimmten Gegenden ist die Verwendung von Widerstands-Zündkerzen gesetzlich vorgeschrieben, um Funkentstörung sicherzustellen. Wenn der Motor ursprünglich mit einer entstörten Zündkerze ausgerüstet war, ist unbedingt wieder eine gleichartige Kerze zu verwenden.

Starteinrichtung: Reversierstarter (Seilzugstarter)

Kupplung: Fliehkraftkupplung, Einkuppel-
drehzahl ca. 1900 1/min.

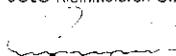
Im Interesse der ständigen Weiterentwicklung unserer Geräte müssen wir uns Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung vorbehalten. Wir bitten deshalb auch um Verständnis, daß aus Angaben und Abbildungen dieser Anleitung keine Ansprüche abgeleitet werden können.

CE Konformitätserklärung

entsprechend der EG-Richtlinie 89/392/EWG (geändert durch 91/368/EWG).

Die SOLO Kleinmotoren GmbH, Stuttgarter Straße 41, D-71069 Sindelfingen erklärt in alleiniger Verantwortung, daß dieses Produkt, auf das sich diese Erklärung bezieht, den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie entspricht

Sindelfingen, den 01. Januar 1996
SOLO Kleinmotoren GmbH


Hans Emmerich
Geschäftsführer